

White Paper

Ist mein Unternehmen zu klein für eine Tourenplanungssoftware?

Ob sich der Einsatz einer
Tourenplanungssoftware lohnt, hängt
grundsätzlich nicht von der Anzahl der
Lkw ab, sondern von der Komplexität des
operativen Geschäfts.



EINFÜHRUNG

Lohnt sich eine Tourenplanungssoftware nur für Logistikunternehmen mit einer großen Flotte? Die Antwort ist nein. Nicht die Zahl der Lkw, sondern die Komplexität des Geschäfts und der Lieferungen ist entscheidend. Wer mehrere Lkw pro Tag mit mehreren Stopps pro Tour plant, benötigt ein Tool zur Planung, Effizienzoptimierung und Analyse.

In diesem White Paper erfahren Sie mehr über die Tourenplanungssoftware und ihre Vorteile.

INHALTSVERZEICHNIS

3. Wie funktioniert eine Tourenplanungssoftware?
5. Die vier häufigsten Beschränkungen
7. Was verändert sich für Ihre Kunden?
9. Steigerung der Effizienz
10. Die Rolle der Disponent*innen
12. Wann ist eine Tourenplanungssoftware sinnvoll?
13. Unsere Softwarelösung
14. Sie fragen sich, ob eine Tourenplanungssoftware für Ihr Unternehmen das Richtige ist?

WIE FUNKTIONIERT EINE TOURENPLANUNGSSOFTWARE?

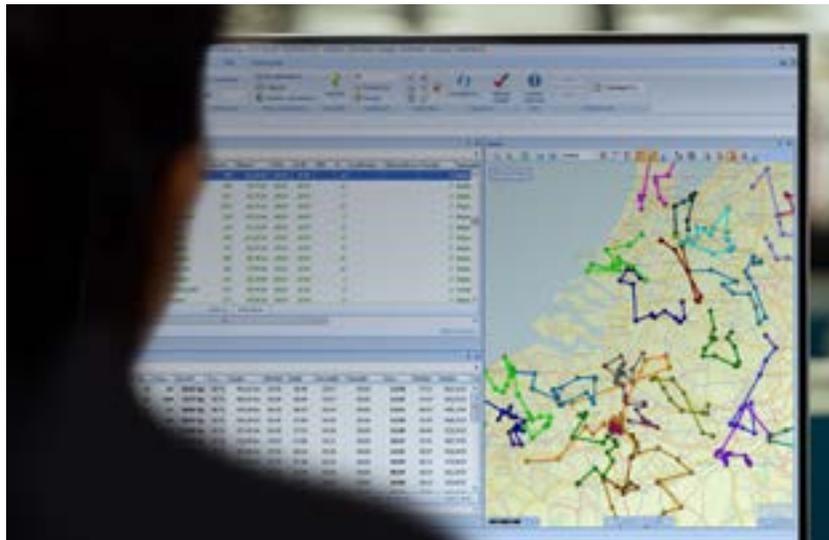
Eine Tourenplanungssoftware verteilt automatisch vorliegende Aufträge auf die verfügbaren Fahrzeuge. In den Auftragsdaten sind die Lieferadressen hinterlegt. Das System errechnet optimierte Touren entlang dieser Stopps. Das Ergebnis ist eine effiziente Planung, die Kilometer, Kosten und Zeit spart. Und dank der Planungsgenauigkeit der Software, erhöht sich auch Ihre Servicequalität.

Die Grenzen der manuellen Planung

Eine manuelle Tourenplanung mag in Unternehmen mit zwei oder drei Fahrzeugen und einer Handvoll Stopps pro Lkw gut funktionieren. Erhöht sich jedoch die Anzahl der Fahrzeuge oder Aufträge, wird die Planung schnell zur Herausforderung. Schließlich steigt die Zahl der Möglichkeiten für die Verteilung der Aufträge auf die Touren exponentiell an. Wie kann man dabei herausfinden, welche Touren am effizientesten sind?



Aufgrund der Erfahrung und des Wissens, können manche Planer*innen trotz allem einen guten Plan auf die Beine stellen. Aber ein guter Plan ist eben kein optimaler Plan. Selbst ein paar unnötige Kilometer pro Tag wirken sich signifikant auf Ihre jährlichen Ausgaben aus: Spritkosten, Personalkosten, Instandhaltung und Abschreibung. Mehr Kilometer bedeuten wiederum auch mehr Abnutzung und Verschleiß.



Die Vorteile einer Tourenplanungssoftware

Das Herzstück einer Softwarelösung sind ihre Algorithmen. Sie berechnen in kürzester Zeit alle möglichen Routen und Touren und vergleichen diese anhand verschiedener Parameter, wie zum Beispiel Kilometerzahl und Fahrzeit. Auf diese Weise ermittelt eine Tourenplanungssoftware ganz einfach die effizientesten Touren – jeden Tag und falls nötig, auch mehrmals am Tag.

Was eine softwaregestützte Tourenplanung besonders wertvoll macht, ist, dass sie automatisch alle Arten von Restriktionen und Bedingungen bei der Planung berücksichtigt. Damit geht einher, dass auch die Ansprüche an einen Tourenplan von Jahr zu Jahr steigen. Nicht nur Ihre Kunden werden anspruchsvoller, sondern auch deren Umfeld. Und genau das macht eine Tourenplanungssoftware auch für Unternehmen mit kleineren Flotten relevant.

DIE VIER HÄUFIGSTEN BESCHRÄNKUNGEN

Beim Planen einer Route muss man zahlreiche Restriktionen, Wünsche und Bedingungen berücksichtigen. Diese Beschränkungen können sich aus Ihrem Betrieb ergeben, aber auch aus den Anforderungen der Kunden und aus staatlichen Vorschriften. Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die häufigsten Beschränkungen:

Flotte

Sie möchten, die Ihnen zur Verfügung stehenden Fahrzeuge, optimal auslasten. Zudem sollen Fremdvergaben auf ein Minimum reduziert werden bzw. nur zum Einsatz kommen, wenn es wirtschaftlicher ist.

- Wie groß ist der verfügbare Laderaum bzw. die Ladekapazität pro Lkw?
- Welche Fahrzeuge sind momentan nicht einsatzfähig?
- Muss ein Kühlfahrzeug eingesetzt werden?
- Wird ein Fahrzeug mit Hubwagen, Ladeklappe oder Gabelstapler benötigt?

Fahrer*innen

Sie sind das Rückgrat Ihres Unternehmens, aber nicht jede*r Fahrer*in kann jede Tour übernehmen. Dies wird in einer Tourenplanungssoftware berücksichtigt.

- Wer kann zurzeit aufgrund von Urlaub oder Krankheit nicht verplant werden?
- Welche Fahrer*innen bevorzugen nationale und welche internationale Fahrten?
- Wird eine besondere Qualifikation benötigt?
- Besteht der Auftrag aus großen Gegenständen, für deren Auslieferung zwei Personen benötigt werden?

Kunden

Selbstverständlich möchten Sie Ihren Kunden den bestmöglichen Service bieten und ihre Lieferwünsche erfüllen. Das kann die Planung erheblich verkomplizieren.

- Müssen Sie nur entladen oder auch beladen?
- Ist der Kunde jederzeit erreichbar?
- Haben Sie eine Lieferzeit oder ein Zeitfenster vereinbart?
- Drohen Vertragsstrafen bei Zeitverzug?

Gesetzgeber

Zahlreiche Vorschriften behandeln und beschränken den Warentransport. Sie stammen von regionalen und nationalen Behörden oder von internationalen Organisationen wie beispielsweise der EU. Sind Ihnen alle Vorschriften bekannt und sind Sie sicher, dass Sie sich stets an diese halten? Falls nicht, können Bußgelder und Strafen drohen.

- Entspricht die Tourenplanung den gesetzlichen Bestimmungen zu Lenk- und Ruhezeiten?
- Dürfen Innenstädte und Fußgängerzonen nur zu bestimmten Zeiten befahren werden?
- Gibt es Umweltschutzzonen, in denen eine Lieferung nur mit bestimmten Fahrzeugen zugelassen ist?

All diese Beschränkungen ergeben zusammen ein komplexes Puzzle, das manuell nicht gelöst werden kann. Das führt zu unzufriedenen Kunden und unter Umständen sogar zu Strafzahlungen. Mit einer Tourenplanungssoftware müssen Sie all diese Einschränkungen nur einmal eingeben. Die Software berücksichtigt sie dann jedes Mal automatisch.

WAS VERÄNDERT SICH FÜR IHRE KUNDEN?

Ihre Kunden möchten nicht nur ihre Lieferung erhalten, sondern auch im Voraus wissen, wann der Lkw ankommen wird. Dies erfordert eine Tourenplanung mit einer genauen Vorhersage aller Lieferzeiten. Eine Tourenplanungssoftware kann das leisten. Dadurch werden Verspätungen auf ein Minimum reduziert. Und falls sie doch einmal auftreten, können Sie Ihre Kunden proaktiv warnen.

Parameter in der Planungssoftware

Nicht jeder Stopp dauert gleich lange. Natürlich macht es einen Unterschied, ob eine oder 33 Paletten ausgeliefert werden müssen, aber auch andere Faktoren spielen eine Rolle:

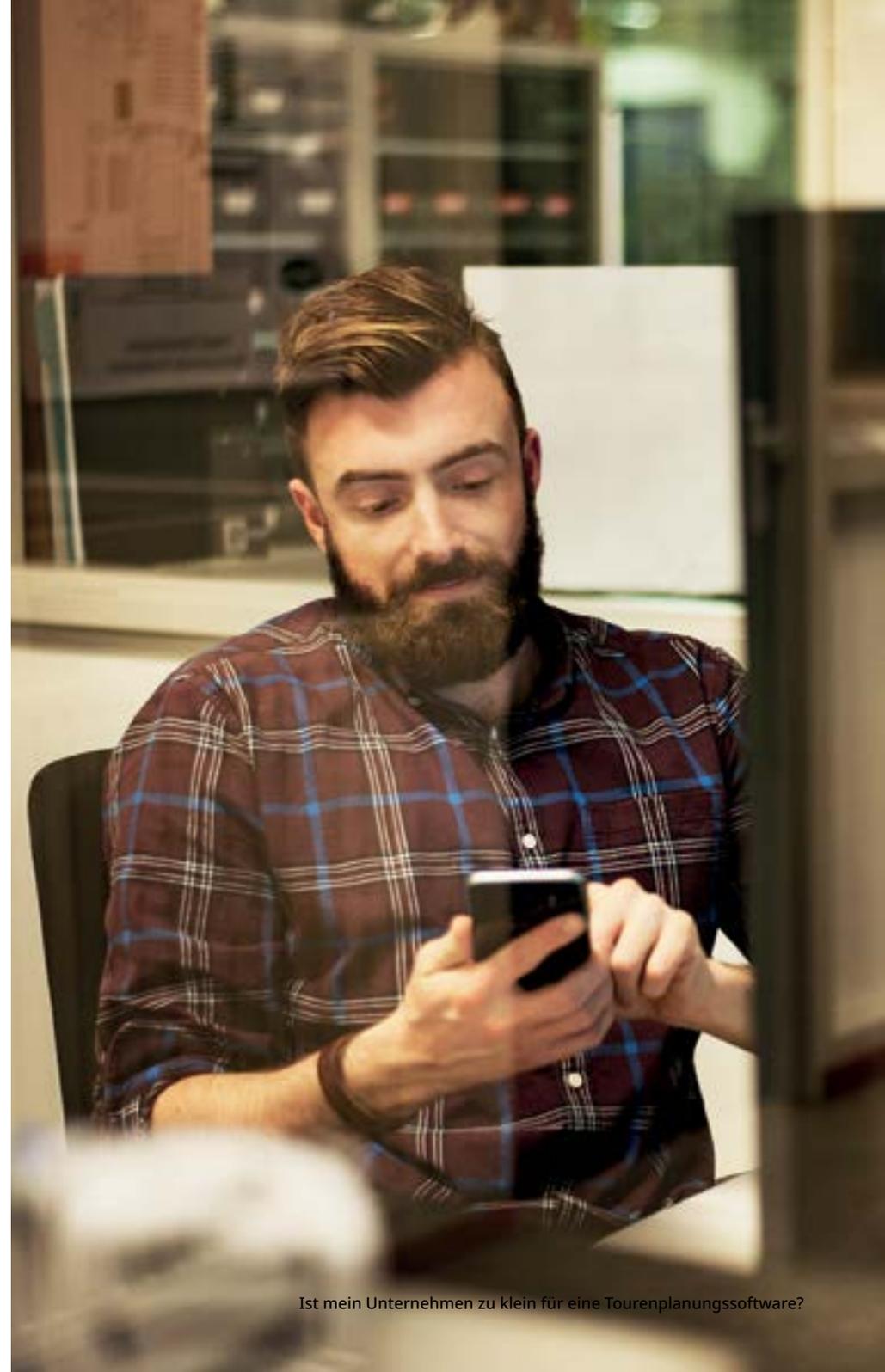
- Verfügt das Lagerhaus über eine Laderampe oder benötigen Sie eine Ladebordwand?
- Können Sie direkt mit dem Abladen beginnen oder müssen Sie sich erst registrieren?
- Können Sie vor dem Laden in der Innenstadt parken oder gibt es spezielle Ladebereiche?
- Muss im Anschluss Leergut oder Verpackungsmaterial aufgeladen werden?
- Können Pakete direkt an der Tür abgegeben werden oder müssen schwere Gegenstände Treppen hochgetragen werden?

Eine Tourenplanungssoftware berücksichtigt all diese Aspekte. Dazu müssen Sie die Parameter der einzelnen Lieferadressen lediglich einmal im System anlegen. Die Software berechnet dann bei der Planung, wie lange ein Stopp voraussichtlich dauern wird.

Kundeninformation

Sobald der Plan feststeht, können Sie alle Kunden automatisiert über die erwartete Ankunftszeit (ETA) informieren. Das gibt Ihren Kunden die Möglichkeit, deren eigenen Prozesse darauf abzustimmen. Supermärkte können beispielsweise besser planen, wie viel Personalkräfte zum Befüllen der Regale zur Verfügung stehen müssen.

Sollte ein Stopp länger dauern als geplant und sich damit alle weiteren Stopps verzögern, können Sie Ihre Kunden vorwarnen – persönlich oder voll automatisiert über die Software.



STEIGERUNG DER EFFIZIENZ

Wie effizient eine Tourenplanungssoftware arbeitet, hängt davon ab, wie sie genutzt wird. Mit diversen Maßnahmen können die Effizienz und der Return on Invest gesteigert werden.

Verbindung zum ERP oder TMS

Um das Maximum aus einer Tourenplanungssoftware herauszuholen, sollte diese mit einem ERP-System, einer Transportmanagementsoftware oder einem anderen führenden System verbunden werden. Darin sind die Auftrags- und Kundendaten gespeichert. Werden beide Systeme miteinander verknüpft erhält die Tourenplanung automatisch alle relevanten Daten.

Verbindung zur Telematik

Verfügen Ihre Fahrzeuge über einen Bordcomputer oder ein vergleichbares Telematik-Gerät? Dann können Sie die fertig geplanten Touren direkt an den

passenden Lkw übergeben. Im Gegenzug erhalten Sie Daten zum aktuellen Standort der Fahrzeuge und zum aktuellen Auftragsstatus. Im Fall einer Verzögerung können Sie Ihre Kunden direkt informieren.

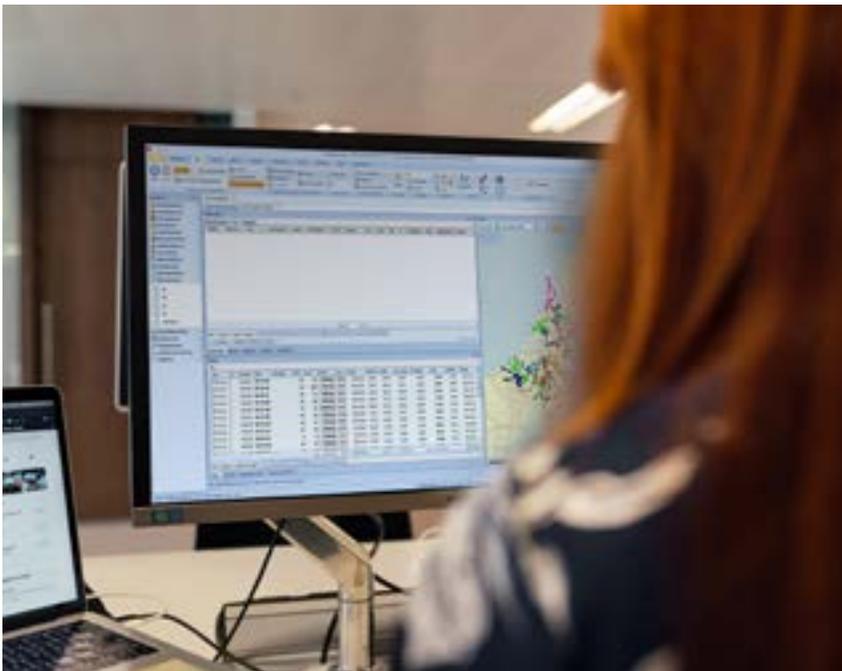
Umfassende Berichtsfunktion

Eine Softwarelösung speichert automatisch alle relevanten Informationen, sodass Sie im Anschluss Analysen durchführen und die Performance beurteilen können. Gehen die Transportkosten hoch oder runter? Wie hoch ist der durchschnittliche Auslastungsgrad? Welche Fahrzeuge und Fahrer*innen machen die meisten Kilometer?

Kurzum: Durch die Verknüpfung der Tourenplanungssoftware mit anderen Systemen verbringen Sie weniger Zeit mit der Eingabe von Informationen und der Kommunikation mit den Fahrer*innen. Außerdem erhalten Sie mehr Einblicke in die Transportvorgänge und können so fundiertere Entscheidungen treffen.

DIE ROLLE DER DISPONENT*INNEN

Ersetzt eine Tourenplanungssoftware die Disposition? Nein. Eine Software ist das Werkzeug, mit dem Planer*innen ihre Arbeit am effizientesten erledigen können. Sie spart Zeit und sorgt für weniger Stress, da die Algorithmen die zeitaufwändigen, manuellen Berechnungen übernehmen. Den Disponent*innen bleibt nun mehr Zeit, sich um die Optimierung der Planung, das Fahrermanagement und die Koordination mit den Kunden zu kümmern.



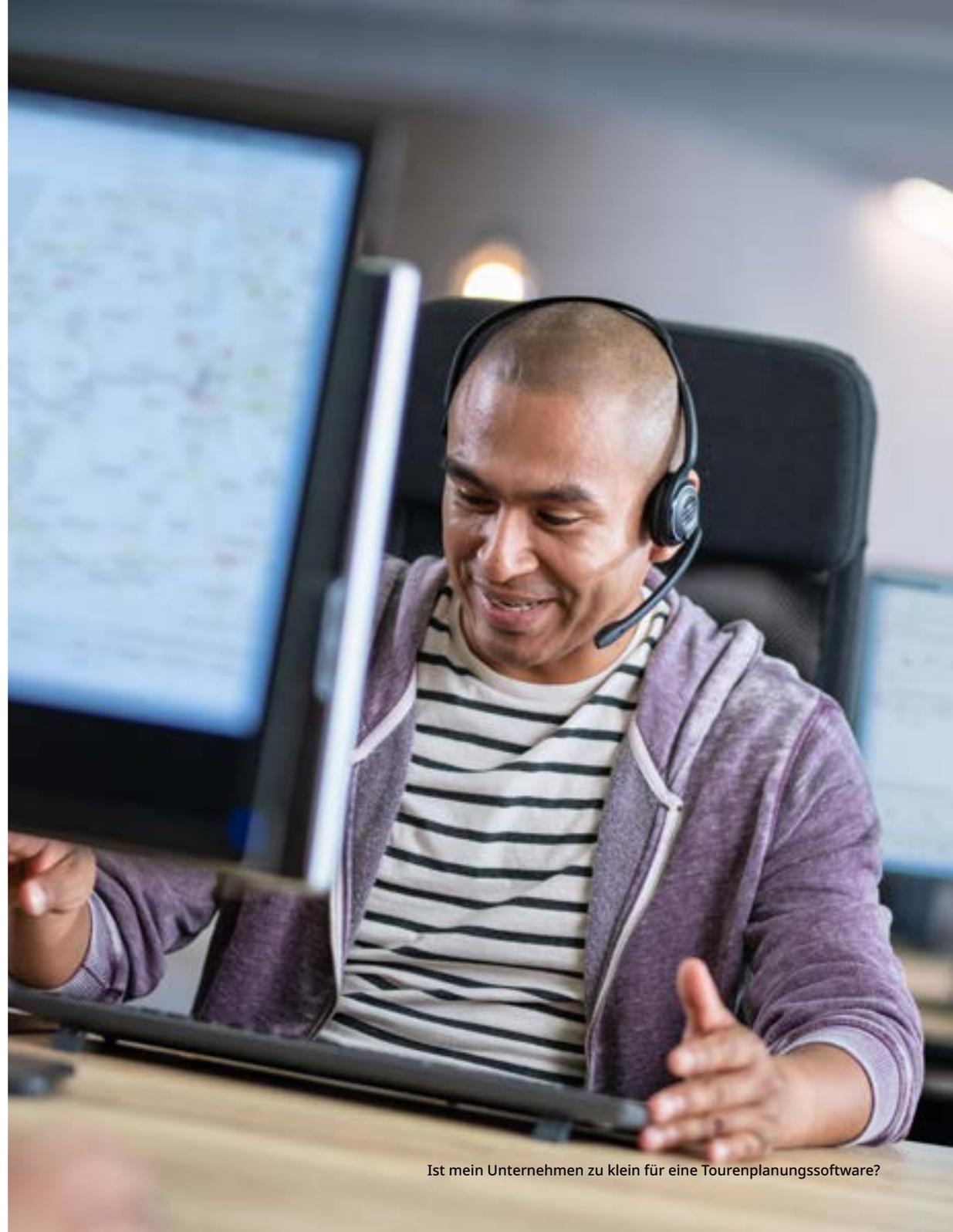
Eine automatisierte Tourenplanung generiert zudem Erkenntnisse und KPIs, die Disposition und Management dabei helfen, bessere taktische und strategische Entscheidungen zu treffen. Welche Aufträge sollten fremdvergeben werden? Wann lohnt sich die Investition in ein weiteres Fahrzeug? Wie können die Transportkosten reduziert werden?

Erforderlicher Input der Planer*innen

Einen optimierten Tourenplan erreicht man durch die Kombination aus einer guten Tourenplanungssoftware und guten Planer*innen. Die Software wird, bei gleichen Informationen, immer das gleiche Ergebnis liefern.

Doch manchmal ist es sinnvoll, davon abzuweichen. Zum Beispiel wenn ein Planer besondere Wünsche oder Anforderungen von Kunden berücksichtigen möchte. Die Planer*innen wissen beispielsweise auch, dass zu Beginn der Schulferien mehr Fahrzeit eingeplant werden sollte, dass schlechtes Wetter zu erwarten ist oder dass das Zeitfenster bei diesem einen Kunden flexibel ist und auch mal überschritten werden kann.

Das Expertenwissen der Planer*innen spielt zudem eine bedeutende Rolle bei der Konfiguration der Software. Die Disponent*innen wissen, welche Restriktionen wichtig sind und welche Einstellungen vorgenommen werden sollten. Mit zunehmender Komplexität und Unberechenbarkeit der Lieferketten wird eine Disposition benötigt, die kontinuierlich die Einstellungen überprüft und gegebenenfalls anpasst.



WANN IST EINE TOURENPLANUNGSSOFTWARE SINNVOLL?

Wie in diesem White Paper gezeigt, ist nicht die Größe der Flotte entscheidend. Die Komplexität des operativen Geschäfts spielt eine entscheidendere Rolle: die Zahl der Stopps, die Anzahl Restriktionen, etc.

Mit zunehmend kleineren Stückzahlen und steigenden Anforderungen von Kunden und Gesetzgebern werden Lieferungen und Transporte immer komplexer. Mit einer Tourenplanungssoftware behalten Sie alles im Griff und sparen zudem noch Transportkosten.

Ein Beispiel:

Fünf Touren mit insgesamt 50 Stopps zu planen ist in der Regel wesentlich komplexer als 50 Touren mit je einem Stopp. Sie sollten sich Ihre Logistik also einmal ganz genau anschauen: Wie viele Touren haben Sie jeden Tag? Wie viele Stopps hat eine Tour in der Regel? Welchen Restriktionen und Beschränkungen unterliegen die Touren und Lieferstellen? Können Sie hier noch den Überblick behalten?

Ihr nächster Schritt

Möchten Sie wissen, ob eine Tourenplanungssoftware für Ihr Unternehmen interessant ist? Dann sprechen Sie als erstes mit Ihren Disponent*innen. Haben diese die Planung noch im Griff? Sehen diese Raum für weitere Optimierungen? Haben diese Zeit sich mit taktischen und strategischen Fragen zu befassen?

Zusätzlich dazu sollten Sie sich die Performance Ihrer Logistikabteilung anschauen. Wie voll sind die Lkw? Weicht die Tourausführung oft vom Plan ab? Erhalten Sie vermehrt Beschwerden über verspätete Lieferungen? Steigen die Transportkosten synchron zum Umsatz? Die Antworten auf diese Fragen werden Ihnen die Entscheidungsgrundlage geben, ob Ihr Unternehmen bereit für eine Tourenplanungssoftware ist. Beraten Sie sich gemeinsam mit Spezialist*innen, die mit Ihnen zusammen die Lage analysieren und die Möglichkeiten besprechen.

Unsere Softwarelösung:

PTV ROUTE OPTIMISER



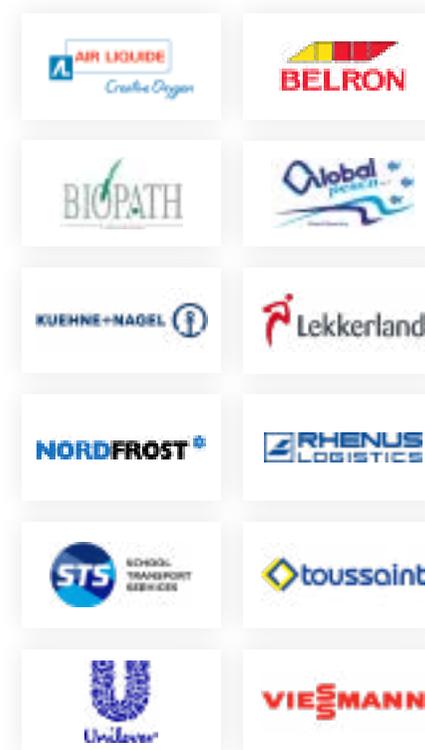
Funktionen:

- Automatische Zuordnung der Aufträge
- Optimierte Reihenfolge der Stopps
- Berücksichtigung von Restriktionen
- Optimierte Tourenpläne
- Schnittstellen zu TMS, ERP, WMS & Telematik
- Multi-Depot Planung & Planung mit Sub-Depots
- Multi-user
- ETA Berechnung und & Avisierung
- Umfangreiche Analyse- und Report-Möglichkeiten

Vorteile:

- Visualisierung auf einer Karte
- Mehr Überblick & Transparenz
- Reduzierte Planungszeit
- Geringere Transportkosten
- Bessere Auslastung der Fahrzeuge
- Verbesserter Service für Ihre Kunden

PTV Route Optimiser Kunden:



[DEMO ANFRAGEN →](#)

SIE FRAGEN SICH, OB EINE TOURENPLANUNGSSOFTWARE FÜR IHR UNTERNEHMEN DAS RICHTIGE IST?

Kontaktieren Sie uns gerne für ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch.

Gerne besuchen wir Sie auch jederzeit vor Ort, um gemeinsam mit Ihnen die aktuelle Situation zu besprechen und um gemeinsam mit Ihnen herauszufinden welche Lösung für Ihr Unternehmen am Besten passt!

PTV Logistics GmbH

Stumpfstraße 1
76131 Karlsruhe
Deutschland

Jetzt gleich kontaktieren!